



BÄUME UND MENSCHEN

"Die Blätter der Bäume dienen der Heilung der Völker." (Offb 22,2)
Bäume geben Menschen viel, was direkt zum Wohlbefinden und Heilsein der Menschen beiträgt. Aber auch Menschen können viel für Wälder und Bäume tun.

Was uns Bäume und Wälder geben

- Sauerstoff: Eine etwa 150 Jahre alte Buche produziert z. B. täglich 11.000 Liter Sauerstoff. Davon kann ein Erwachsener mehr als 13 Jahre lang atmen.
- Ein gutes Klima, weil Bäume und Waldböden CO₂ binden. Gleichzeitig regulieren Wälder und Bäume Temperaturextreme und senken durch die Schattenwirkung hohe Lufttemperaturen.
- Saubere Luft, weil Bäume (Fein-)Staub und Ruß aus der Luft filtern.
- Sie speichern Wasser und verhindern z. B. bei Starkregen Überflutungen. Ein Quadratmeter Waldboden speichert bis zu 200 Liter Wasser. Zudem verhindern Wälder Erosion und halten den Boden fruchtbar.
- Lebensraum, für viele Millionen Menschen und unzählige Pflanzen- und Tierarten. Rund 4.300 Pflanzen und Pilzarten und mehr als 6.700 Tierarten leben in mitteleuropäischen Buchenwäldern. In den tropischen Regenwäldern leben rund 200.000 Pflanzen- und viele Millionen Tierarten.
- Nahrung, z. B. Honig, Wild, Beeren, Pilze und wichtige Rohstoffe, wie Holz.
- Heilmittel und Gesundheit, z. B. Tee aus Lindenblüten.
- Erholungsort und besondere, auch spirituelle, Erfahrungen. Im Wald können wir Ruhe und Stille finden.





BÄUME UND MENSCHEN

Was wir Bäumen und Wäldern geben können

- Sparsam und sorgsam mit Wald- und Holzprodukten umgehen, z. B. Papier, Möbel, Brennholz. Dazu gehört es beispielsweise offline einzukaufen, um Verpackung zu sparen, aber auch alten Möbeln neues Leben einzuhauchen anstatt neue Möbel zu kaufen.
- Wald- und umweltfreundliche Produkte kaufen, z. B. Recyclingpapier. Diese sind an Siegeln wie "Blauer Engel" oder dem FSC-Siegel zu erkennen.
- Weniger Produkte kaufen, für die Regenwald gerodet wurde. Dies sind besonders Produkte, die Palmöl enthalten wie Fertigpizza, Schokocreame, Shampoo. Auch für Fleisch oder Milchprodukte werden Futtermittel wie Soja und damit Waldflächen benötigt. Kaffee, Tee, Kakao, Bananen u.v.m. wachsen ebenfalls auf ehemaligen Waldflächen.
- Den Wald vor Ort schützen und bei Baumpflanz- und Baumpflegeaktionen mitmachen.
- Müll im Wald sammeln und zu Müll-Aktionen aufrufen.
- Den Wald mit allen Sinnen wahrnehmen und kennen lernen, z. B. an einer Führung teilnehmen.
- Organisationen und Vereine unterstützen, die sich für den Waldschutz einsetzen, z. B. NABU, BUND, Bergwaldprojekt, oroverde.

